



Kurznachrichten

URL: <http://www1.wdr.de/themen/infokompakt/nachrichten/nrwkompakt/archiv/nrwkompakt2774.html>

Linkspartei fordert mehr Transparenz bei Sponsoring

Das Sponsoring bei Veranstaltungen der Landesregierung in NRW hat laut der Linkspartei massiv zugenommen.

So wurden die Kosten für das Sommerfest der Landesvertretung NRW in Berlin 2011 zu 100 Prozent von Sponsorengeldern bezahlt. 2007 waren es noch 66 Prozent. Seit 2007 haben insgesamt 81 Unternehmen über zwei Millionen Euro für das Fest gesponsort. "Durch Sponsoring von Unternehmen entsteht eine direkte Erwartungshaltung an die Politik - das ist aus meiner Sicht problematisch", sagte der finanzpolitische Sprecher der Linkspartei, Rüdiger Sagel, am Montag (16.01.2012) in Düsseldorf. Seine Partei fordert die Sponsorenpraxis einzudämmen und in einem regelmäßigen Sponsorenbericht zu veröffentlichen.

Laut Landesregierung ist Sponsoring durch die Wirtschaft eine seit Jahrzehnten geübte Praxis. Seit 2007 werden gesponserte Beträge über 1.000 Euro auf der Internetseite des NRW-Innenministeriums veröffentlicht.

Stand: 16.01.2012, 13.18 Uhr

© WDR 2011